

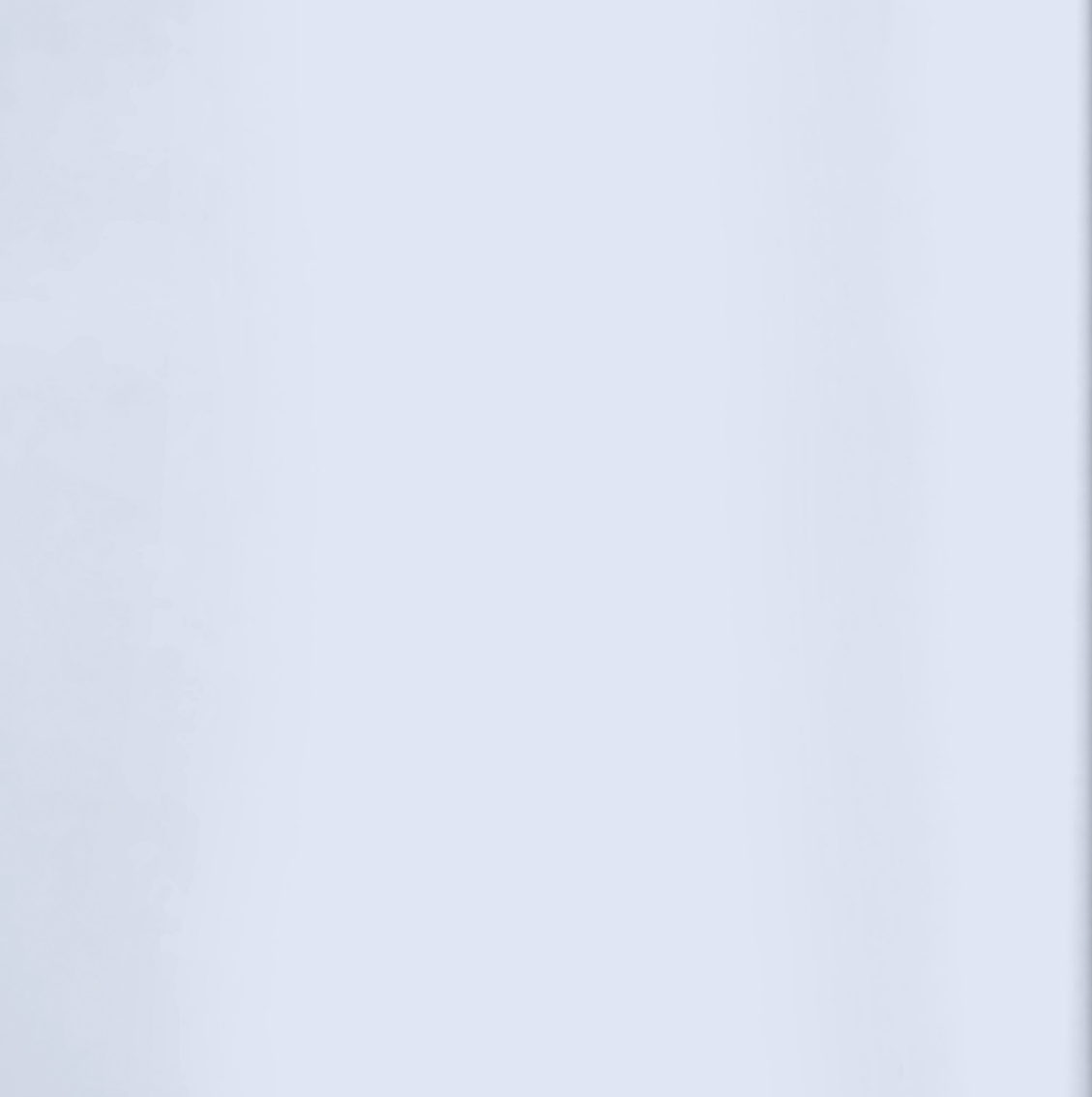
Freitag,  
31. Juli 2026  
ab 17 Uhr

Lange Nacht der

# Freisinger Stadtgeschichte

Stadt  
Freising





**Liebe Freundinnen und Freunde der  
Freisinger Geschichte,**

heuer veranstaltet die Stadt Freising wieder eine „Lange Nacht der Freisinger Stadtgeschichte“ – zum zehnten Mal, es ist diesmal also ein kleines Jubiläum. Das Format der „Langen Nacht“ wurde all die Jahre sehr gut angenommen. Es ist eben ein besonders schöner Rahmen, die vielfältigen geschichtlichen Zeugnisse Freising gerade an einem lauen Sommer-



abend, in die Dämmerung und die Nacht hinein, zu erkunden.

Auch dieses Jahr ist das Angebot an Führungen und Besichtigungen wieder sehr attraktiv: Neben bewährten „Klassikern“ gibt es einige „Newcomer“, die Freising aus einem ganz neuen Blickwinkel zeigen. Zusätzlich zu den zahlreichen Angeboten in der Altstadt möchte ich Ihnen einige Führungen ans Herz legen, die die reiche Geschichte des Stadtteils Neustift zum Thema haben, von der Stadteiführung bis hin zur Besichtigung des Rokokojuwels St. Peter und Paul.

Ich wünsche Ihnen eine ebenso interessante wie ausgelassene „Lange Nacht der Stadtgeschichte“ mit vielen bleibenden Eindrücken!

A handwritten signature in black ink, which reads "Monika Schwind". The signature is fluid and cursive.

**Monika Schwind**, Oberbürgermeisterin



## **So funktioniert die Teilnahme an den Führungen:**

Aus diesem Programm stellen Sie sich Ihre Lieblingsthemen zusammen. Das Ticket pro Führungsangebot kostet 8,- Euro.

Ab 11. Juli 2026 können Sie Tickets kaufen. Entweder online über Reservix oder persönlich beim Kartenvorverkauf im ASAM, Marienplatz 7, Tel. 08161 / 54 44 333.

Die Dauer der einzelnen Führungen beträgt ca. 45 Minuten. Zwischen den Führungen sind jeweils 30 Minuten Pause, um bequem zum nächsten Treffpunkt zu gelangen. In einer Übersichtskarte auf Seite 36/37 finden Sie alle Treffpunkte. Tipp: Mit dem Rad geht's schneller zum nächsten Treffpunkt!

In der Stadtpfarrkirche St. Georg klingt der Abend um 22 Uhr mit einem kurzen musikalischen Impuls aus.

Am Tag der Veranstaltung können Sie – soweit noch verfügbar – Tickets online bis 20 Uhr, beim Kartenvorverkauf im ASAM bis 17 Uhr erwerben. Bitte beachten Sie: Bei den Führungen selbst können keine Tickets gekauft werden.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

**Hier geht's zum  
Online-Ticketkauf:**

[FREISING.RESERVIX.DE](https://FREISING.RESERVIX.DE)








Diese Führungen sind auch mit Rollator oder Rollstuhl möglich

MIT CHRISTINA METZ M.A., KUNSTHISTORIKERIN

## Debattieren und regieren

### Das Freisinger Rathaus von innen



-  **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5
-  **ZEIT** 17.00, 18.15, 19.30, 20.45 Uhr
-  **DAUER** 45 Minuten
-  **TREFFPUNKT** Obere Hauptstraße 2, vor Haupteingang Rathaus (Holztür)
-  **ZUGANG** barrierefrei

Das Freisinger Rathaus, wie wir es heute kennen, ist nicht das erste in der Stadt: 1907 wurde es eingeweiht und ersetzte einen spätmittelalterlichen Vorgängerbau, der längst zu klein geworden war.

Von außen ist es ein vertrauter Anblick – heute dürfen Sie es auch einmal betreten! Der Architekt Günther Blumentritt hat es wie ein Gesamtkunstwerk entworfen. In Portraits begegnen Ihnen die Freisinger Bürgermeister, die die Stadt geprägt haben. Und im großen Sitzungssaal können Sie selbst auf den historischen Stühlen Platz nehmen, auf denen sonst der Stadtrat zukunftsweisende Entscheidungen trifft.

MIT DR. BERND FEILER, KREISHEIMATPFLEGER

# Rund um den Freisinger Marienplatz

## Bauensembles der Gegenwart und Vergangenheit



Der Freisinger Marienplatz bildet seit Jahrhunderten das lebendige Zentrum der Altstadt. Um den Platz gruppieren sich eine Reihe bedeutender Baudenkmäler, die von der bewegten Geschichte Freising's erzählen.

Begleiten Sie uns auf einer Zeitreise, die die Vergangenheit lebendig werden lässt: Sie informiert u. a. über die Geschichte der Ratsgebäude, über die ehemalige Weinschänke des Domkapitels sowie den traditionsreichen Laubenbräu. Gegenüber erhebt sich die ehemalige Freisinger Hochschule – das heutige ASAM. Die Mariensäule steht im Mittelpunkt – sie gab dem Platz im 19. Jahrhundert seinen heutigen Namen.

 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 18.15, 20.45 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

 **TREFFPUNKT** Marienplatz, Mariensäule

 **ZUGANG** barrierefrei

MIT DR. VERONIKA WINKLER, STV. LEITERIN STADTMUSEUM FREISING

## Patrona Lycei Frisingensis

### Die Seminarmadonna als Patronin der fürstbischöflichen Hochschule



Im Jahr 1703 schnitzte der Münchner Hofbildhauer Wolfgang Leuthner eine Marienfigur vom Bildtypus der „Maria Immaculata“ (Maria der unbefleckten Empfängnis) für die Hochschule in Freising. Der Benediktiner und Rhetorikprofessor des Lyzeums, Wolfgang Ringswerger, hatte die Marienfigur für den Altar der Hochschulkirche – heute bekannt als Asamsaal – in Auftrag gegeben. Die sogenannte „Seminarmadonna“ wurde zur Patronin der fürstbischöflichen Hochschule und ihre Verehrung reichte weit über die Mauern Freisingens hinaus. Erfahren Sie in der Führung mehr über die spannende Geschichte dieses heute verlorenen Kultbildes.

 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 17.00 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

 **TREFFPUNKT** Marienplatz 7,  
Stadtmuseum im ASAM, 1. Stock

 **ZUGANG** barrierefrei

# Das Marcushaus

## Baugeschichte und ehemalige Bewohner



Das Marcushaus am Freisinger Marienplatz ist ein stattlicher, viergeschossiger Eckbau mit prägenden Schweifgiebeln und Erker. Der Renaissance-Bau von 1566 wurde 1904 nach Plänen von Alois Steinecker umfassend umgebaut und aufgestockt. Bei Sanierungsarbeiten 2010 wurde ein Münzschatz aus dem 18. Jahrhundert gefunden. Während der Führung wird die historische Kassettendecke im 2. Obergeschoss des Hauses besichtigt.



**TICKET**

8 € pro Person | siehe S. 5



**ZEIT**

18.15 Uhr



**DAUER**

45 Minuten



**TREFFPUNKT**

Hauptstraße 2, vor Marcushaus

# Das Asamgebäude

## Geschichte einer ehemaligen Hochschule



Die Führung widmet sich der wechselvollen Geschichte der ehemaligen fürstbischöflichen Hochschule. Anhand der Objekte in der aktuellen Sonderausstellung werden Besonderheiten dieser barocken Institution vorgestellt. Als besonderes Highlight führt Sie der Besuch auch zu den erst jüngst aufgefundenen Graffiti eines Karzers – eines weiteren Studentengefängnisses.



**TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5



**ZEIT** 20.45 Uhr



**DAUER** 45 Minuten



**TREFFPUNKT** Marienplatz 7, ASAM im Innenhof

MIT DEN KIRCHENFÜHRERN VON ST. GEORG

# Auf den Spuren von Bürgern und Drachen

## Rundgang durch St. Georg



Die Stadtpfarrkirche St. Georg wird erstmals 1230 erwähnt. Der heutige Bau stammt aus dem 15. Jahrhundert (Schlussstein 1494). Im Laufe ihrer Geschichte erfuhr das Innere mehrere Umgestaltungen. Davon erzählen ein gotisches Kruzifix ebenso wie eine barocker St. Georg im Kampf mit dem Drachen und eine filigrane Wand aus goldenen Lamellen hinter dem Altar, die im 21. Jahrhundert entstand.



**TICKET**

8 € pro Person | siehe S. 5



**ZEIT**

17.00, 18.15, 19.30, 20.45 Uhr



**DAUER**

45 Minuten



**TREFFPUNKT** vor Eingang  
Kirche St. Georg, Südportal

MIT DEN KIRCHENFÜHRERN VON ST. GEORG

## Schau der Kirche unters Dach

### Der historische Dachstuhl von St. Georg



Das Dach der Georgskirche wurde eben neu gedeckt, doch darunter verbirgt sich nach wie vor der historische, sechsstöckige Dachstuhl, den das Gebäude in der Gotik erhielt.

Wenn Sie sehen möchten, wie sich historische Bausubstanz und moderne Reparaturen wieder zu einem organischen Ganzen verbinden, dann sind Sie herzlich eingeladen!

Kondition für etwa 100 Stufen sowie Schwindelfreiheit ist Voraussetzung zur Teilnahme!



**TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5



**ZEIT** 17.00, 18.15, 19.30, 20.45 Uhr



**DAUER** 45 Minuten



**TREFFPUNKT** Kirche St. Georg, Nordportal

MIT DEN KIRCHENFÜHRERN VON ST. GEORG

# Ein wahrlich majestätischer Blick


## Turmbesteigung St. Georg



Schauen Sie sich Freising von oben an!  
Der Kirchturm der Pfarrkirche St. Georg überragt mit seinen 84 Metern die Häuser der Altstadt und ist neben dem Dom das Wahrzeichen der Stadt. Bis zur Balustrade, wo früher der Turmwächter Ausschau hielt, können Sie ihn besteigen.

Das barocke Meisterwerk aus dem späten 17. Jahrhundert von Antonio Riva hebt Sie weit über die Dächer von Freising und zeigt Ihnen die vertrauten Gassen und Plätze aus einer neuen Perspektive.

Kondition für 220 Stufen sowie Schwindelfreiheit ist Voraussetzung zur Teilnahme!

-  **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5
-  **ZEIT** 17.00, 18.15, 19.30, 20.45 Uhr
-  **DAUER** 45 Minuten
-  **TREFFPUNKT** Kirche St. Georg, Nordportal

MIT DR. MYRIAM WAGNER-HEISIG, KUNSTHISTORIKERIN

## Heilen – beten – lernen


### Die Kammergasse 12 vom Keller bis zum Dach



 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 18.15 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

 **TREFFPUNKT** Kammergasse 12,  
vhs-Gebäude, im Foyer

 **ZUGANG** barrierefrei

1834 wurde das städtische Krankenhaus eröffnet – mit „seiner Lage, Konturierung und Bauart ein Monument auf Ewigkeit“, so der damalige Bürgermeister Einsele. Neben dem Diözesanmuseum ist es das einzige größere Gebäude des Klassizismus in Freising. Anfang der 1970er befanden sich dort nur mehr die Gynäkologie und die Geburtshilfe, die dann auch in die Mainburger Straße verlegt wurden.

Stattdessen zog die Bildung in das städtische Gebäude ein: Zunächst Schulunterricht, bis heute die Volkshochschule. 2010/11 wurde das Haus grundlegend saniert.

Welche Spuren hat die Geschichte hinterlassen? Erfahren Sie mehr über die Kammergasse 12, vom Keller bis zum Dach!

MIT RICHARD LORENZ, JOURNALIST UND AUTOR

# Die vergessenen Phantasten und Helden von Freising


## Eine Spurensuche



 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 17.00, 19.30 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

 **TREFFPUNKT** Kammergasse 12,  
vhs-Gebäude, 2. Stock in der Kapelle

 **ZUGANG** barrierefrei

Es sind vor allem die außergewöhnlichen Freisinger Persönlichkeiten, denen sich Richard Lorenz widmet – wie etwa Tom Pirle, dem bayerischen Fakir aus der Domstadt, der sich auf dem Freisinger Volksfest unbedingt lebendig begraben lassen wollte. Bei der „Langen Nacht“ erzählt Lorenz in einem Vortrag von den Phantasten und Träumern, die entweder in Freising geboren sind oder hier gelebt haben – und erinnert dabei unter anderem an den Schläger Care oder Kara Ben Emsi auf dem Domberg. Aber Freising hatte auch Helden wie Emil Büge, der aus dem Konzentrationslager Sachsenhausen lange Listen der Ermordeten schmuggelte und bis heute kaum Würdigung erfahren hat. Der Journalist hat über viele Jahre zahlreiche Archive durchsucht, um die Geschichte der Freisinger neu zu erzählen.

MIT DR. STEPHANIE HAARLÄNDER, HISTORIKERIN

# Schulbildung für Mädchen im 19. Jahrhundert

## Die Armen Schulschwestern in Freising



Im 19. Jahrhundert gründete die Lehrerin Karolina Gerhardinger (1797 – 1879) eine der wohl wichtigsten Kongregationen in Bayern. Diese Ordensgemeinschaft widmete sich als Vorreiterin der Elementarschulbildung von jungen Mädchen und Frauen. Allein in Freising gründete der Orden schon bald drei Einrichtungen. Im Rahmen eines Vortrags erfahren Sie die Lebensstationen der Ordensgründerin. Sogar eine Büste in der Walhalla erinnert an ihre herausragenden Verdienste um das bayerische Schulwesen und von Papst Johannes Paul II. wurde sie seliggesprochen.

 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 18.15, 20.45 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

 **TREFFPUNKT** Kammergasse 12,  
vhs-Gebäude, 2. Stock in der Kapelle

 **ZUGANG** barrierefrei

MIT STEPHANIE KUCHINKE M.A., KUNSTHISTORIKERIN

## Pflege trifft Glaube

# Das Heiliggeistspital und die Heiliggeistkirche



Meist sind sie verschlossen, doch wir öffnen die Tore der Kirche im Heiliggeistspital für Sie: Das Spital geht auf den Domherren Conrad Gayman (+ 1376) zurück. In der Barockzeit entstand der heutige Bau, bei dem nur der Turm von Weitem verrät, dass es sich um einen Sakralraum handelt. So liegt die Kirche von außen verborgen im Westflügel des Gebäudes.

In der Führung erfahren Sie viel Wissenswertes rund um das Heiliggeistspital und seine kostbare Kirche.

 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 19.30, 20.45 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

 **TREFFPUNKT** Heiliggeistgasse 5,  
vor der Kirche

## Sie interessieren sich für Freisinger Geschichte? Dann ist die Zeitschrift FRIGISINGA genau das Richtige für Sie!

Frigisinga ist eine Fachzeitschrift für Geschichte und Heimatpflege in Stadt und Landkreis Freising.

Sie enthält Berichte zu unterschiedlichen Themen der Regionalgeschichte, Kunstgeschichte und Archäologie im Landkreis Freising. Herausgegeben wird sie vom Landkreis und von der Stadt Freising im Rahmen ihres Kultur- und Bildungsauftrages.

FRIGISINGA erscheint\* zwei Mal pro Jahr (im Frühling und im Herbst).

[WWW.FRIGISINGA.DE](http://WWW.FRIGISINGA.DE)



\* Verkaufspreis: 9,50 €

Abonnement: 19,00 € für zwei Hefte

## Ein Rokokojuwel


### St. Peter und Paul in Neustift



 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 19.30 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

 **TREFFPUNKT** Alte Poststraße 40,  
vor der Kirche am Haupteingang

 **ZUGANG** barrierefrei

Erbaut als Klosterkirche des Prämonstratenserstifts Neustift gilt St. Peter und Paul heute als eine der schönsten Rokokokirchen Bayerns: Stuck von Franz Xaver Feichtmayr und Fresken von Johann Baptist Zimmermann verherrlichen die Geschichte des Ordensgründers Norbert, Skulpturen von Ignaz Günther schmücken Altäre und Chorgestühl.

Die Kirche wurde 1803 säkularisiert und ist heute Pfarrkirche von Neustift. Nach einer umfassenden Renovierung von 2016 zeigt sie sich heute in altem Glanz – und mit einer neuen liturgischen Ausstattung aus rötlichem Kelheimer Marmor von Hubert Kaltenmark.





Erfahren Sie mehr über die besondere Bauweise, Baustile und verborgene Details.

# Das archäologische Depot im Landkreis Freising

## Einblicke in 7000 Jahre Geschichte



Die Kreisarchäologie Freising und der Archäologische Verein Freising e. V. geben spannende Einblicke in ihre großartige Sammlung. Sie zeigen bedeutende Funde aus alten und neuen Ausgrabungen und erklären, worauf bei der Aufbewahrung und Lagerung im Depot geachtet werden muss. Steinbeile, Tonschalen, Bronzenadeln, Feuersteinmesser und vieles mehr – über 7000 Jahre alt sind manche Objekte im archäologischen Depot des Landkreises Freising!

-  **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5
-  **ZEIT** 17.00, 18.15, 19.30 Uhr
-  **DAUER** 45 Minuten
-  **TREFFPUNKT** Landshuter Straße 31, Innenhof Neubau vor dem Marstall (das archäologische Depot befindet sich im Dachgeschoss des Landratsamtes Freising)

Anschließend kann „echten Römern“ gelauscht werden. Die Römergruppe des Vereins zeigt rekonstruierte Kleidung und erzählt von römischem Leben.

MIT STEFAN BRAUN, STADTFÜHRER

## Neustift

### Von bäuerlicher Vergangenheit zum modernen Stadtteil



**TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5



**ZEIT** 18.15, 19.30 Uhr



**DAUER** 45 Minuten



**TREFFPUNKT** Ecke Landshuter Straße/  
Alte Poststraße bei der Litfaßsäule

**ENDE** Landshuter Straße 31,  
beim Landratsamt Freising

Ein kleiner Spaziergang durch das heutige Neustift zeigt diesen Stadtteil und seine ganz eigene Prägung. In direkter Nachbarschaft zur Altstadt galt er im fürstbischöflichen Freising lange Zeit als „Ausland“. Im Gegensatz zum Hochstift gehörte Neustift vor 1803 bereits zum bayerischen Territorium. Über die Alte Poststraße, den Herrenweg und die heutige Pfarrkirche St. Peter und Paul führt uns der Weg zur Wiesenthalstraße. Unterwegs hören Sie Geschichten über die „gute alte Zeit“, die selten wirklich gut war!

MIT FERL SCHREYER, STADTFÜHRER

## Der singende Förster

# Dem Roider Jackl zum 120. Geburtstag



Jakob Roider kam nach dem Zweiten Weltkrieg als Förster nach Freising. Neben seiner beruflichen Tätigkeit schrieb er als Künstler – besser bekannt als Roider Jackl – bayerische Kulturgeschichte. Er war Stammgast beim BR und auf dem Nockherberg. Wir nehmen Sie mit, den Menschen und seine Werke rückblickend zu betrachten. Begleitend zum Lebensweg geht der Weg zum Forstamt am Domberg, über den Marienplatz zum Friedhof St. Georg, mit Geschichten und Gstanzn vom Roider Jackl.

 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 17.00, 19.30 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

**18** **TREFFPUNKT** Bahnhofstraße 2,  
vor Roider-Jackl-Brunnen

**ENDE** Friedhof St. Georg, Ecke  
Kammergasse/Prinz-Ludwig-Straße

MIT ANDREA SCHMIDT, STADTFÜHRERIN

## AKTE FREISING 1632





### Die Escape Tour durch Freising



1632 – der Dreißigjährige Krieg hat Bayern erreicht. Schwedische Truppen nähern sich Freising. Der Stadt drohen Plünderung und Zerstörung. Nur wenn eine gewaltige Forderung erfüllt wird, kann das Unheil abgewendet werden. Folgen Sie den Spuren der Geschichte durch die Freisinger Altstadt. Entschlüsseln Sie geheime Botschaften, lösen Sie Rätsel und entdecken Sie historische Orte!

Nur wenn alle Aufgaben rechtzeitig gemeistert werden, kann Freising gerettet werden.

**45 Minuten – 5 Stationen – eine Mission:  
Rettet Freising vor der Zerstörung!**

-  **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5
-  **ZEIT** 17.00, 18.15, 19.30 Uhr
-  **DAUER** 45 Minuten
-  **TREFFPUNKT** Brunnen am Marienplatz 6,  
(vor Bankhaus Sperrer)
- ENDE** Bürgerturm, Unterer Graben 25

MIT DIANA MELZER, STADTFÜHRERIN

## Sprichwörtliches Freising

Serviert bei einem Spaziergang  
durch die Altstadt



Wer denkt, das Mittelalter sei sang- und klanglos aus unserem Sprachgebrauch verschwunden, ist auf dem Holzweg. Viele Redewendungen sind heute noch gebräuchlich.

Bei einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Freisinger Altstadt werden Ihnen keine Daumenschrauben angelegt, und wir spannen Sie auch nicht auf die Folter! Denn nach der Stadtführung sehen Sie vieles mit anderen Augen und alles ist in Butter...



**TICKET**

8 € pro Person | siehe S. 5



**ZEIT**

17.00, 18.15, 19.30, 20.45 Uhr



**DAUER**

45 Minuten



**TREFFPUNKT**

Rindermarkt 18, vor Standesamt

MIT MAXIMILIAN SCHMIDT, STADTFÜHRER

# Die Kunst des Sprayens

## Graffiti-Tour durch Freising



Street Art ist eine etablierte Kunstsparte, deren Vertreterinnen und Vertreter weltweit bekannt sind. Auch in Freising gibt es einige auffällige Werke, die auf den ersten Blick vielleicht rätselhaft erscheinen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, was die riesigen Buchstaben, merkwürdigen Zeichen und Bilder bedeuten? Das werden Sie bei diesem Spaziergang erfahren und einen Einblick in die bunte, lebendige Szene erhalten.

-  **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5
-  **ZEIT** 17.00, 18.15, 19.30, 20.45 Uhr
-  **DAUER** 45 Minuten
-  **TREFFPUNKT** Veitsmüllerweg 5, beim Aufgang zum Lindenkeller (Eisdiele Dolomiti)
- ENDE** Altes Gefängnis Freising

MIT ULLRICH KACHEL UND FLORIAN WÖHRL, FEUERWEHR FREISING

# Brandbekämpfung in der Domstadt

## Von denkwürdigen Ereignissen und modernen Herausforderungen



Der erste überlieferte Großbrand in Freising war 1159. Damals versanken die Häuser auf dem Domberg in Schutt und Asche. Großfeuer in historischen Gebäuden haben in der Vergangenheit immer wieder die besondere Gefährdung von Kulturgut deutlich gemacht und stellen die Feuerwehr vor besondere Herausforderungen.

Wir nehmen Sie mit auf eine Reise durch knapp 900 Jahre Brandbekämpfung in der Domstadt und präsentieren zahlreiche Exponate der Freisinger Feuerwehrgeschichte.

 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 18.15, 19.30, 20.45 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

 **TREFFPUNKT** Dr.-von-Daller Str. 7,  
vor Hauptfeuerwache

 **ZUGANG** barrierefrei

MIT SUSANNE BECK, LEITERIN STADTBIBLIOTHEK

# Hinter den Kulissen der Stadtbibliothek

## Informationseinrichtung und Begegnungsraum



Ein Buch aus dem Regal nehmen, ausleihen und nach Hause gehen: So sahen die Besuche in einer Bibliothek früher aus. Heute steht, neben der Bereitstellung analoger und digitaler Medien, auch die Informations- und Veranstaltungsarbeit sowie die Aufenthaltsqualität in der Bibliothek im Fokus der Bibliotheksmitarbeiter. Wir unternehmen einen Streifzug durch die Geschichte der Freisinger Stadtbibliothek und werfen einen Blick „hinter die Kulissen“ der Bibliotheksarbeit und in die Räume, die normalerweise für die Besucher der Bibliothek nicht zugänglich sind.

 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 19.30 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

 **TREFFPUNKT** Weizengasse 3,  
vor Stadtbibliothek

 **ZUGANG** barrierefrei





MIT REINHARD FIEDLER, ARCHITEKT

## Der Furtnerbräu

### Von der Traditionsbrauerei zur Kultgaststätte



Der Furtnerbräu ist ein denkmalgeschütztes Gebäudeensemble mit überraschenden Räumen, die viele Freisinger noch nie gesehen haben. Bei dem Rundgang im Gebäude erhalten Sie Einblick in die damaligen Hotelzimmer, die Wirtewohnung über der Gaststätte und sehen die noch vorhandenen Reste der Brauerei. Wir erzählen von der Bedeutung des Ortes, der Geschichte des Gebäudes, vom Brand 1886 und dem Wiederaufbau – und zeigen, warum der Erhalt und die behutsame Weiterentwicklung jetzt so wichtig sind.

-  **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5
-  **ZEIT** 17.00, 18.15, 19.30, 20.45 Uhr
-  **DAUER** 45 Minuten
-  **TREFFPUNKT** Obere Hauptstraße 42, in Gaststätte Furtnerbräu

Gleichzeitig geben wir einen Ausblick: Mit einer Bürger-Genossenschaft soll das Haus gesichert, saniert und als bezahlbare Kneipe und Kulturzentrum erhalten werden.

## Sophie Braun

### Furtnerwirtin aus einer Freisinger Braudynastie



Das Gasthaus Furtner: beliebter Treffpunkt für Jung und Alt mit langer Geschichte. Heute ist es eine der letzten Kneipen in unserer Stadt mit reichem Kulturprogramm – im späten 19. Jahrhundert war die gut gehende Wirtschaft mit Metzgerei und Brauerei im Besitz der Familie Braun, einer Freisinger Braudynastie. Viele Jahre führte die Wirtin und Bräuin Sophie Braun (1908–1992) das Haus.

Wie kam sie dazu? Wie wurde sie eine prägende Gestalt der Stadtgeschichte? Direkt vor dem Haus können Sie die Geschichte dieser engagierten, streitbaren Freisingerin kennen lernen, die ein fester Bestandteil der Furtner-Geschichte ist.

-  **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5
-  **ZEIT** 18.15, 19.30 Uhr
-  **DAUER** 45 Minuten
-  **22** **TREFFPUNKT** Obere Hauptstraße 42, vor Gaststätte Furtnerbräu

MIT FLORIAN HUBER, STADTFÜHRER

# Von Michaeli bis Georgi

## Historische Bierkeller im Veitsberg



Unter dem Veitsberg am Weihenstephaner Berg befindet sich eine faszinierende Bierkelleranlage: die Sporrerkeller.

Diese wurden zwischen 1810 und 1830 als Gewölbekeller in Ziegelbauweise errichtet. Verwendet wurde der Keller als Eisspeicher für das im Winter gewonnene Natureis und als vorzügliches Lager für das Sommerbier. Im Zweiten Weltkrieg diente er als Luftschutzbunker. Die noch vorhandenen Bierkeller sind wichtige Zeugen der Freisinger Braukultur.

 **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5

 **ZEIT** 17.00, 18.15, 19.30 Uhr

 **DAUER** 45 Minuten

 **TREFFPUNKT** Ecke Weihenstephaner Str./  
Vöttinger Str., vor Eingang Sporrerkeller

MIT HOFBRAUHAUS FREISING, BRAUMEISTER

# Wasser, Hopfen und Malz

## Brauereikurzführungen



Das traditionsreiche Gräfliche Hofbrauhaus Freising – das älteste Hofbrauhaus der Welt – befindet sich in einem denkmalgeschützten historistischen Gebäude. Es verbindet moderne Brautechnik mit gelebter Tradition. Erfahren Sie an diesem Abend von versierten Braumeistern die Geheimnisse der Bierherstellung – von der Auswahl des besten Hopfens bis zum Abfüllprozess. Danach sehen sie klarer, was gutes Bier ausmacht.


-  **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5
-  **ZEIT** 18.15, 19.30, 20.45 Uhr
-  **DAUER** 45 Minuten
-  **TREFFPUNKT** Mainburger Straße 26, vor Verwaltungsgebäude

MIT ERNST GRASSY

## Knast Karriere

### Von der Fronfeste zum Alten Gefängnis Freising



-  **TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5
-  **ZEIT** 17.00, 18.15, 19.30, 20.45 Uhr
-  **DAUER** 45 Minuten
-  **15** **TREFFPUNKT** Brennergasse 1,  
Altes Gefängnis 1. Stock

Das Gefängnismuseum wird seit seiner Eröffnung 2014 kontinuierlich ausgebaut. Zu sehen sind die barocken Gefängniszellen im Gefängnisturm, eine „modernere“ Gefängniszelle aus der Zeit um 1940 und ein Verhörzimmer aus der alten Zeit mit Folterinstrumenten.

Der Fokus unseres Museums liegt auf den sog. Zauberbubenprozessen. Den damals (1715–1717 und 1721–1723) eingekerkerten und verurteilten, meist jugendlichen Angeklagten ist ein eigener Gedenkraum gewidmet.

Aufgrund der Platzsituation im Turm (maximal ca. 10 Personen gleichzeitig) kann es zu Wartezeiten kommen.

MIT DR. MARKUS GUTMANN, K.D.ST.V. AGILOLFIA

# Das Osttor am Domberg

## Stammsitz der Agilolfia



Es ist eines der beliebtesten Postkarten-Motive Freising's: Das spätmittelalterliche Osttor auf dem Freisinger Domberg. Dieses Baudenkmal entstand in den Jahren 1479/80 im Zusammenhang mit der Erneuerung der Domberg-Befestigung.

Seit rund 60 Jahren ist das Tor Stammsitz der Katholischen Deutschen Studentenverbindung Agilolfia Freising-Weihenstephan im CV. Sie führt an diesem Abend durch die fünf Stockwerke, die sonst nicht zu besichtigen sind.



**TICKET** 8 € pro Person | siehe S. 5



**ZEIT** 17.00, 18.15, 19.30, 20.45 Uhr



**DAUER** 45 Minuten



**TREFFPUNKT** Osttor, Domberg 2

# Zum Ausklang des Abends

## Musikalischer Impuls in der Stadtpfarrkirche St. Georg



Mit dem Orgelspiel von Kirchenmusiker Maximilian Nockmann in der Stadtpfarrkirche St. Georg lassen wir die „Lange Nacht der Freisinger Stadtgeschichte“ 2026 ausklingen. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen!



**TICKET** ohne



**ZEIT** 22.00 Uhr



**DAUER** 30 Minuten



**TREFFPUNKT** Stadtpfarrkirche  
St. Georg, Kirchenraum



# Treffpunkte

- ① Rathaus, Obere Hauptstraße 2
- ② Mariensäule, Marienplatz in Freising
- ③ ASAM, Stadtmuseum, Marienplatz 7
- ④ Marcushaus, Untere Hauptstraße 2
- ⑤ Kirche St. Georg, Südportal
- ⑥ Kirche St. Georg, Nordportal
- ⑦ Kirche St. Georg, Nordportal
- ⑧ Landratsamt Freising,  
Landshuter Straße 31
- ⑨ Kirche St. Peter und Paul,  
Haupteingang
- ⑩ Litfaßsäule, Ecke Landshuter-/  
Alte Poststraße
- ⑪ Hofbrauhaus, Mainburger Straße 26
- ⑫ Hauptfeuerwache,  
Dr.-von-Daller Straße 7
- ⑬ Stadtbibliothek, Weizengasse 3
- ⑭ Osttor, Domberg 2
- ⑮ Altes Gefängnis, Brennergasse 1
- ⑯ Heiliggeistkirche, Heiliggeistgasse 5
- ⑰ vhs-Gebäude, Kammergasse 12
- ⑱ Roider-Jackl-Brunnen, Bahnhofstraße 2
- ⑲ Brunnen am Marienplatz, Marienplatz 6
- ⑳ Standesamt, Rindermarkt 18
- ㉑ Graffiti, Veitsmüllerweg 5
- ㉒ Furtnerbräu, Obere Hauptstraße 42
- ㉓ Sporrerkeller, Ecke  
Weihenstephaner- / Vöttinger Straße



Wanninger Straße

11

8

9

10  
Landshuter Straße

Dr. von Daller Straße

17

P  
Parkplatz

13

12

Kammergasse

6

7

20

2

19

1

3

4

15

16

Untere Hauptstraße

14

Wippenhauerstraße

Friedhof St. Georg

22  
Obere Hauptstraße

18

Domberg

23

21

Johannstraße

Moosach  
Fürstendamm

Bahnhofstraße

P

Fürstendamm

Ottensstraße

Isar

Bahnhof  
S DB

# Bildnachweise

<b>STADT FREISING</b>	S. 6, 14, 17, 27, 32, 33
<b>STADTARCHIV FREISING</b>	Titel, S. 7, 13, 21, 22, 24, 29, 30
<b>STADTMUSEUM FREISING</b>	
Christian Willner	S. 8, 16
Eva Willberg	S. 9
Herbert Bungartz	S. 10
Sabina Kirchmaier	S. 25
Elisabeth Maier	S. 12, 34
<b>COPTER COMPANY</b>	S. 11
<b>ARCHÄOLOGISCHER VEREIN</b>	S. 20
<b>HOFBRAUHAUS FREISING</b>	S. 31
<b>REINHARD FIEDLER</b>	S. 26, 28
<b>RICHARD LORENZ</b>	S. 15
<b>ANDREA SCHMIDT</b>	S. 23
<b>JOHANN ENGLMÜLLER</b>	S. 4, 35
<b>WIKIMEDIA COMMONS</b>	S. 19

# Impressum

Herausgeberin: Stadt Freising / Stadtarchiv, Leitung Florian Notter M.A. M.A.

Kooperation mit Tourismusamt und Volkshochschule Freising

## REDAKTION

Andrea Berger, Stadtarchiv

## TEXT

Dr. Myriam Wagner-Heisig sowie Autoren selbst

## GRAFISCHES KONZEPT

FEIN! Buero für Grafik & Reklame

*Alle Angaben sorgfältig erhoben. Irrtum oder Änderungen bleiben vorbehalten. Vervielfältigungen aller Art, auch hauszugsweise, nur mit Quellenangaben und nach Genehmigung des Herausgebers. Text und Bilder unterliegen dem §§ UrhG. Für Inhalte der Führungen sind die jeweiligen Referentinnen und Referenten verantwortlich. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir berechtigt sind, im Rahmen der Veranstaltung Foto-/Videoaufnahmen zu erstellen und zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und der Berichterstattung über die Veranstaltung zu veröffentlichen. Diese Rechte gelten räumlich und zeitlich unbegrenzt. Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie gegebenenfalls das Recht darauf, nicht fotografiert zu werden – bitte sprechen Sie unverzüglich bei der Veranstaltung an, wenn Sie dieses Recht geltend machen wollen.*

**Stadt  
Freising**



Diese Veranstaltung ist ein Projekt des Stadtarchivs Freising in Kooperation mit dem städtischen Tourismusamt und der Volkshochschule Freising.